

Item Sandt Morizen Spieß eingefaßt in Silber u. ein eingefaßt Straußenay u. ain eingefaßt Taffel (Über die Mauritiuslanze s. Übersicht) 12 Marckh

„ ein Silbern verguldt Khreuz hat fünf Marckh, darin ligt ein khupfrein stangl hat vier stain 5 „

„ Siben Silbern verguldt Khelch sambt den Patenen 12 „

„ Acht Silbern verguldt Khelch sambt den Patenen 12 „

„ Vier Silbern verguldt Kelch und Patenen 12 „

„ fünf Silbern verguldt Kelch und Patenen 8 „

„ ain Silbern verguldt Pontificalstab 27 „

Item ain schone Infel von Perl und Edlengestain ist geschazt umb funfhundert Pfundt Pfenig. Fuerstlicher Durchleichtigkhait Verordent Comissari sein erschinen zu Mölckh, mit namen herr Hanns von Lappitz zu Seusnegkh. Wolfgang Teusser zu Sitzental und Joseph Litscher zu Ransenpach und alda gehandelt lauth der Commission mit auf schreiben der khlainotter. Geschechen am Mittichen nach Egidi quinta Septembris 1526. Diß Heylighthumb ist von dem Closter Mölckh genomen worden der maiste thail.

Vermerckht was die verordenten dem Gottshaus Molckh von khlainoten in die Sacristey und Trinckhgeschier wider geben haben.



Fig. 315 Melk, Stift, Medaille auf Abt Berthold Dietmayr (S. 308)



Fig. 316 Melk, Stift, Medailenmodell von Friedrich Hagenauer (S. 308)

Item ain große Monstranza wiget 14 Marckh, 12 Loth

„ Sandt Morizen Spieß wiget 5 „ 8 „

„ ain verguldt Creuz mit ainer khupfrein Stang 5 „

„ das gulden Creuz

„ ain Pontificalstab wiget 27 „

„ ain Rauchfaß wiget 5 „ 3 „

„ zway verguldt Opferkhandl 3 „ 4 „

„ zway weiße Opferkhandl 1 „ 1 1/2 „

„ ain Taffel ohne den Fueß 2 „ 8 „

„ zway Khreuzl Hofmülner 4 „ 11 „

„ ain Khreuzl wiget 2 „ 1 1/2 „

„ ain Monstranzl mit dem Dorn 1 „ 1 „

„ ain Neues Khreuzl wiget 2 „ 3 „

„ zway Pacen auf Fuessen 2 „ 1 1/2 „

Trinckhgeschier, Zwei verguldt Scheurn und ain Pecherl 8 „ 12 „

Acht Silber Pecher. Sechzehen Leffeln, zwo Schallen 12 „ 16 1/2 „

Ain Straußenay wiget 4 „ 8 „

Verzeichnus aller Khirchen Güetter, so alhie zu Mölckh vorhanden sein und durch den hochw. in Gott geistlichen auch edlen Herrn Casparn Abbt mir fratri Samueli Greiner priori und Castner dasebsten eingeaantwortet worden anno 1588.

Inventar von 1588.

Erstlich eine große silberne Monstranzen, daran acht verguldt Pildter

Item ein Silbern und verguldt Creuz, darinnen ist aus Helfendpein geschnizet Salvator u. Maria.

„ ain Silbers u. verguldtes Creuz, daran ein claines silbers Crucifix u. daneben zway verguldt Pilder Maria u. St. Joannes.

„ ain silbers u. verguldtes Creuz, darin ein stückh Cristall.

„ zway cristalln Creuz in khupfer gefast u. verguldt.